

# Terminübersicht

## Traumapädagogik / Traumazentrierte Fachberatung

mit dem Schwerpunkt

## Traumapädagogik

September 2023 / März 2025

## Bremer Institut für Traumapädagogik

Fort- und Weiterbildungen • Fachberatung

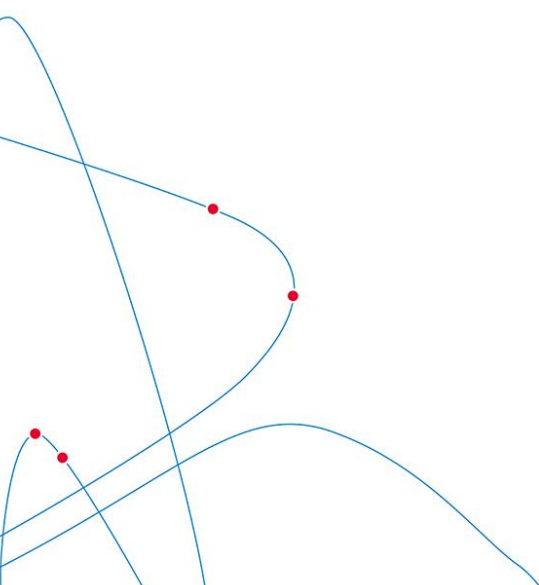
Regina Sanger • Diplom-Psychologin

Telefon 0421 / 20 67 862

Langenstraße 53 28195 Bremen

[kontakt@traumapaedagogik-bremen.de](mailto:kontakt@traumapaedagogik-bremen.de)

[www.traumapaedagogik-bremen.de](http://www.traumapaedagogik-bremen.de)



## Termine Weiterbildung Traumapädagogik September 2023

	<b>Titel</b>	<b>Termin</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>1</b>	Einführung in die Psychotraumatologie	15./16.09.2023	Kennenlernen, Gruppenbildung, Organisatorisches, erste Zielbestimmung. Geschichte der Psychotraumatologie. Traumareaktion und -dynamik: Verlaufsmodell psychischer Traumatisierung. Trauma und Neurophysiologie, posttraumatische Symptome und Störungsbilder.
<b>2</b>	Trauma bei Kindern und Jugendlichen/ Einführung Traumapädagogik	03./04.11.2023	Traumadynamik des Kindes- und Jugendalters, pränatale Traumatisierungen, frühe Deprivation. Grundsätze der Trauma-Akutversorgung, Beispiele von Traumatherapie bei Kindern/ Jugendlichen. Entstehungsgeschichte der Traumapädagogik, traumapädagogische Haltung, grundlegende Prinzipien und Aufgaben.
<b>3</b>	Grundprinzipien der Traumapädagogik	08./09.12.2023	Vertiefung Traumafolge-Störungen, Methoden und Manuale pädagogischer Trauma-Diagnostik. Spektrum dissoziativer Störungen als Traumafolgen. Bedingungen des „sicheren Ortes“ in verschiedenen Arbeitskontexten. Umgang mit Regelbrüchen und Konsequenzen.
<b>4</b>	Traumapädagogische Stabilisierung	19./20.01.2024	Theoretische und praktische Grundlagen von Stabilisierungs-, Distanzierungs- und imaginativen Techniken, Möglichkeiten der Unterbrechung und Vermeidung von Intrusionen und Dissoziationen, Förderung der Selbstkontrolle von traumatisierten Kindern/Jugendlichen.
<b>5</b>	Beziehungsdynamik in der Arbeit mit traumatisierten Menschen	23./24.02.2024	Vertiefung Traumafolgen: Täter-Introjekte und täterloyale Anteile, dissoziative Zustände. Reinszenierung traumatischer Erfahrungen. Traumatische Übertragung und Gegenübertragung im pädagogischen Alltag. Erarbeitung eines traumapädagogischen Leitfadens zum Umgang mit traumatischer (Gegen-) Übertragung und Reinszenierungen.
<b>6</b>	Systemisch-Ressourcenorientierte Stabilisierung	05./06.04.2024	Systemische Methoden als Unterstützungsmöglichkeiten, Ressourcenarbeit mit Einzelnen und mit Gruppen, u.a. ressourcenorientierte Fragen, Time-Line, Systemische Aufstellungsarbeit, Selbstfürsorge
<b>7</b>	Trauma und Bindung	24./25.05.2024	Bindungsmuster bei Kindern, Jugendlichen / Erwachsenen, Folgen früher Traumatisierungen für das Bindungsverhalten und die Beziehungsgestaltungen. Transgenerationale Weitergabe von Traumata in bedeutsamen Beziehungen. Co-traumatische Prozesse
<b>8</b>	Traumapädagogische Grundkonzepte	09./10.08.2024	Berufsrisiko Sekundäre Traumatisierung: Entstehung, Anzeichen und Prävention. Partizipatorische Konzepte als Korrekturerfahrung für Traumatisierte: Methoden und Handlungsmöglichkeiten. Traumapädagogische Gruppenarbeit.
<b>9</b>	Trauma u. Gesellschaft / Kooperation u. Vernetzung im Hilfesystem	27./28.09.2024	Trauma und Gesellschaft: Dynamiken struktureller und häuslicher Gewalt. Trauma durch Krieg, Flucht und Migration, interkulturelle Arbeitsweise. Kooperation und Vernetzung zwischen beteiligten Helfer:innen, Therapie, KJP, Schule, etc., systemische Methoden der Auftragsklärung
<b>10</b>	Traumapäd. Krisenintervention / Burnout-Prävention und Abschluss	29./30.11.2024	Kriseninterventionsstrategien am Beispiel von Selbstverletzung und Suizidalität. Risikoeinschätzung und Umgang. Entstehung, Dynamik und Prävention von Burnout. Aspekte von Posttraumatic Growth. Abschluss und Ausblick.
<b>11</b>	Abschlusskolloquium	07./08.03.2025	Im Kolloquium präsentieren die Teilnehmer:innen in Kleingruppen ihre Abschlussarbeiten und führen ein Fachgespräch. Übergabe der Zertifikate und Feier!